

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0681/2026

Abteilung: Gebäudemanagement

Bearbeiter/in: Bast, Ilona

Haushaltswirksamkeit:

nein

ja, bei

Produkt: 12600

Investitionskosten:

nein

ja

Betrag: 3.500.000 €

Drittmittel:

nein

ja

Betrag:

Folgekosten/laufender Unterhalt:

nein

ja

Betrag:

Im laufenden Haushalt eingeplant:

nein

ja

Fundstelle:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Haupt-, Stiftungs- und Digitalisierungsausschuss	26.03.2026	öffentlich	empfehlende Beschlussfassung
Stadtrat	16.04.2026	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

Betreff: Neubau Feuerwache – SEG Gebäude

Beschlussempfehlung:

Dem Bau eines gesonderten SEG-Gebäudes auf dem Grundstück Rheinhäuser Weide, zur Kompensation der Tiefgarage unter der Hauptwache, wird zugestimmt.

Begründung:

Bei der Vorentwurfsplanung (Stand 2020) war das komplette Gebäude der Hauptwache noch unterkellert geplant. Dort untergebracht waren die Fahrzeuge der SEG, ebenso wie die notwendigen Umkleiden und sanitären Anlagen für die SEG Einsatzgruppe, ebenfalls Stellplätze für Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr und die Alarmparkplätze der freiwilligen Feuerwehr. Bereits bei der Präsentation wurde die Gefahr der Undichtigkeit beim Bau einer Tiefgarage im Grundwasserbereich in zwei Bauabschnitten gesehen. Vor allem die damit verbundenen Kosten im Bau, aufgrund der notwendigen Wasserhaltung und der Ausbildung als Weiße Wanne, dies mit einer lichten Raumhöhe von 4,00 Metern, da die Fahrzeuge diese Raumhöhe benötigen. Die gesehenen Risiken zeigten sich vor allem in der Bauausführung mit Dichtigkeit gegen drückendes Wasser, aber auch das Risiko von Undichtigkeiten für die Unterhaltung des Gebäudes. Nach genauerer Überprüfung konnten dies Bedenken durch die Planer bestätigt werden. Für die Interimsphase, also ab Beginn Abbruch bis zur Fertigstellung des Gesamtgebäudes, war im Bereich der Rheinhäuser Weide eine Leichtbauhalle geplant, die im Übergang die frei stehenden Fahrzeuge aufnehmen sollte. Diese wurde umgeplant, als dauerhafte Halle zur Unterbringung der SEG Fahrzeuge und der dafür notwendigen Infrastruktur. Die Alarm- und Mitarbeiterparkplätze werden, im Bereich des Baubetriebshofes untergebracht. Nach Fertigstellung des Gesamtgebäudes, werden die Alarmparker im Bereich der Hauptwache, vor dem Gebäude angeordnet. Die Mitarbeiterparkplätze werden weiter im Bereich Baubetriebshof verbleiben. So konnte erreicht werden, dass auf die Tiefgarage verzichtet werden kann. In einer langfristigen Planung könnte dann, auf dem freiwerdenden Grundstück des THW, eine Hochgarage gebaut werden, oder die Mitarbeiterparkplätze weiterhin auf dem Gelände des Baubetriebshofes verbleiben. Somit ist der wirtschaftlichere Ansatz, im Vergleich zur Tiefgarage geschaffen. Auch die Kosten für eine Interimshalle, die dann wieder abgebrochen werden muss, werden dadurch eingespart. Die Kosten für die SEG Halle von 3.500.000 € sind Bestandteil der bereits vorgestellten Gesamtkosten für das Projekt.